

Manz AG mit deutlichem Ergebnissprung in den ersten neun Monaten 2023

- *Umsatzerlöse von 195 Mio. EUR*
- *EBITDA, EBIT und Konzernergebnis deutlich positiv*
- *Dynamik im dritten Quartal von globaler Konjunktur gebremst*

Reutlingen, 07. November 2023 – Die Manz AG, ein weltweit agierender Hightech-Maschinenbauer mit umfassendem Technologieportfolio, hat in den ersten neun Monaten des Jahres seinen Umsatz leicht verbessert und sowohl im EBIT als auch im Konzernergebnis den Turnaround geschafft.

Die Umsatzerlöse lagen bei 195,0 Mio. € (Vorjahr: 191,4 Mio. EUR), inklusive Bestandsveränderungen Erzeugnisse und aktivierter Eigenleistungen belief sich die Gesamtleistung auf 208,6 Mio. EUR und lag damit aufgrund deutlich reduzierter Bestandsveränderungen leicht unter dem Vorjahr (211,5 Mio. EUR). Das EBITDA wurde mehr als verdoppelt, von knapp 8 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum auf 18,2 Mio. EUR. Deutlich in den positiven Bereich drehte das EBIT, von -619 TEUR in den ersten neun Monaten 2022 auf 9,5 Mio. EUR im Vergleichszeitraum dieses Jahres. Im Ergebnis vor Steuern (EBT) wurde der Turnaround genauso geschafft wie im Konzernergebnis. Das EBT lag bei 7,7 Mio. EUR (Vorjahr: -1,8 Mio. EUR), das Ergebnis bei 6,9 Mio. EUR (Vorjahr: -3,1 Mio. EUR). Korrespondierend betrug das unverwässerte Ergebnis je Aktie 0,81 EUR nach -0,36 EUR zum Ende September des Vorjahres.

Martin Drasch, CEO der Manz AG, kommentiert: *„Weltweit trüben sich die konjunkturellen Aussichten weiter ein, und das merken wir derzeit natürlich auch, insbesondere im Auftragseingang. Dennoch konnten wir nicht nur eine Reihe neuer Kunden in den ersten neun Monaten dieses Jahres gewinnen, auch spüren wir deutliches Interesse am Markt nach unserer Spitzentechnologie. Wir werden kurzfristig, aber auch mittel- und langfristig, von der massiven Nachfrage nach Batteriesystemen und elektronischen Komponenten deutlich profitieren und die vorübergehende Schwäche im Auftragseingang teilweise bis Jahresende kompensieren. Mittelfristig bewegen wir uns in rasanten Wachstumsmärkten und haben da jeweils eine führende Position inne. Das wird sich auch in den nächsten Jahren operativ auszahlen.“*

Umsatzerlöse in Mio. EUR	9M 2023	9M 2022
Gesamtkonzern	195,0	191,4
Mobility & Battery Solutions	75,9	73,0
Industry Solutions	119,1	118,3
EBITDA in Mio. EUR	9M 2023	9M 2022*
Gesamtkonzern	18,2	8,0
Mobility & Battery Solutions	8,0	-4,2
Industry Solutions	10,2	12,2
EBIT in Mio. EUR	9M 2023	9M 2022*
Gesamtkonzern	9,5	-0,6
Mobility & Battery Solutions	4,3	-7,7
Industry Solutions	5,2	7,0

*) Anpassung nach Berichtigung aufgrund von Wertberichtigungen auf geleistete Anzahlungen im Vorratsvermögen in 2021.

Das Segment Mobility & Battery Solutions konnte in den ersten neun Monaten des Jahres seinen Umsatz um 4% von 73,0 Mio. EUR auf 75,9 Mio. EUR steigern und das Segmentergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von -7,7 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum auf 4,3 Mio. EUR steigern. Der Auftragseingang lag in den ersten neun Monaten 2023 bei 51,9 Mio. EUR, und damit knapp 50% unter dem Vorjahreswert von 102,4 Mio. EUR.

Das Segment Industry Solutions konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit 119,1 Mio. EUR das solide Umsatzniveau des Vorjahres von 118,3 Mio. EUR leicht übertreffen. Das Segmentergebnis vor Zinsen und Steuern betrug 5,2 Mio. EUR nach 7,0 Mio. EUR in den ersten neun Monaten des Vorjahres. Der Auftragseingang in der Zeit von Januar bis September 2023 belief sich auf 83,8 Mio. EUR und lag damit ebenfalls rund 50% unter dem Wert des Vorjahreszeitraums (177,4 Mio. EUR).

Manfred Hochleitner, CFO, kommentiert: *„In einem schwierigen Marktumfeld ist uns gelungen, alle relevanten Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich zum Vorjahr zu steigern. Daher bestätigen wir erneut unsere Guidance für 2023, rechnen allerdings aufgrund des anhaltenden konjunkturellen Gegenwinds damit, eher das untere Ende der prognostizierten Spannen zu erreichen.“*

Manz AG – engineering tomorrow's production

Die Manz AG ist ein weltweit tätiges Hightech-Maschinenbauunternehmen.

Mit Fokus auf die Automobilindustrie und Elektromobilität, Batteriefertigung, Elektronik sowie Energie, entwickelt und baut Manz innovative und effiziente Produktionslösungen: Von der kundenspezifischen Einzelmaschine für die Laborfertigung oder die Pilot- und Kleinserienproduktion, über standardisierte Module und Anlagen, bis hin zu schlüsselfertigen Linien für die Massenproduktion.

Technologisch basieren die Produktionsanlagen von Manz auf der langjährigen Erfahrung in den Bereichen Automation, Laserbearbeitung, Inspektionssysteme, Nasschemie und Digitaldruck.

Mit aktuell rund 1.500 Beschäftigten entwickelt und produziert die Manz-Gruppe in Deutschland, der Slowakei, Ungarn, Italien, China und Taiwan. Vertriebs- und Service-Niederlassungen bestehen darüber hinaus in den USA und Indien.

Die Manz AG wurde 1987 gegründet, seit 2006 ist sie an der Frankfurter Börse notiert. Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschaftete die Gruppe einen Umsatz von rund 251 Millionen Euro.

Kontakt:

Manz AG
Axel Bartmann
Tel.: +49 (0)7121 – 9000-395
E-Mail: investor-relations@manz.com

Kirchhoff Consult AG
Mario Groß
Tel.: +49 (0)40 – 609 186 82
E-Mail: manz@kirchhoff.de

Folgen Sie uns auf:

